

[fol. 91v]

*Dieselben von der Einnamb**gezogen, befündt sich, das Ir Churfürstlich Durchlaucht, vnserm genedigisten Herrn, wür<sup>238</sup> Verwalter schuldig verbleiben*31095 fl. 45 kr.<sup>239</sup>*Nemblich an paarem Gelt zuerlegen*6746 fl. 35 kr.<sup>240</sup>

[ \_\_\_ ]n an verblibnen vnd zu Gelt ange-  
 [ \_\_\_ ]nen Ressten ligt vnns khonfftig in  
 Einnamb fürzetragen, weitter zuuerrechnen  
 [ \_\_\_ ] zuuerantwortten ob, als<sup>241</sup>

<i>Waizen</i>	<i>2 Schaf 8 Mezen</i>
<i>Gerssten</i>	<i>1 Schaf 5 Mezen</i>
<i>an Malz</i>	<i>822 Schaf 5 Mezen</i>
<i>an Hopfen</i>	<i>10 Centen 80 lb.</i>
<i>an Puechen Holz</i>	<i>666 Maß oder Claffter</i>
<i>Siedtholz</i>	<i>913 Claffter</i>
<i>Aichen Holz</i>	<i>67½ Claffter</i>
<i>an Inslicht Kerzen</i>	<i>37½ lb.</i>
<i>an Prandtwein</i>	<i>4 Emer 47 Mass</i>
<i>an Pier Nihil</i>	

<sup>238</sup> Der erste Buchstabe ist unsicher, die identische Formulierung im Rechnungsbuch 1624/25 und der Sinn sprechen aber für ein „W“. Sh. auch RB 1624, S. 163.

<sup>239</sup> = Differenz der Einnahmen incl. Reste (60.333 fl. 6 kr., sh. oben, S. 48) u. 29.237 fl. 21 kr. (sh. oben, S. 103). Unter Berücksichtigung des Rechenfehlers bei der Einnahmenrechnung (sh. oben, S. 47) beträgt die reale Differenz 31.096 fl. 45 kr.

<sup>240</sup> Differenz von 31.095 fl. 45 kr. und dem Restwert der übriggebliebenen Materialien (24.349 fl. 10 kr., sh. oben, S. 48). Unter Berücksichtigung des Rechenfehlers bei der Einnahmenrechnung (sh. oben, S. 47) beträgt die reale Differenz 6.745 fl. 35 kr.

<sup>241</sup> Die übriggebliebenen Materialien wurden mit ihrem Geldwert bereits oben, S. 47 aufgelistet.